

Maximiliane Friederich

John Howard
und die Strafvollzugsreformen
in Süddeutschland in der ersten
Hälfte des 19. Jahrhunderts

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XV
Einleitung	1
I. Problemstellung	1
II. Gegenstand und Ziel der Untersuchung	3
III. Thematische Eingrenzung	5
IV. Strafgerichtsbarkeit und Strafvollzug in England sowie begriffliche Grundlagen	8
1. Zuständigkeit in Strafsachen	8
2. Straftaten und Haftanstalten	9
V. Vorgehensweise und Gliederung der Untersuchung	15
Erster Teil: John Howards Leben	17
I. Quellenlage	17
II. Biografie	22
1. Howards frühe Jahre	22
2. Wissenschaftliche Beschäftigungen und Haft in Frankreich	24
3. Ernennung zum „High Sheriff“ und Beginn als Gefängnisreformer .	29
4. „The State of the Prisons“	34
5. „Appendix“ und weitere Auslandsreisen	37
6. Erforschung der Pest	40
7. Howards letzte Reise	44
III. Würdigung der Person	47
Zweiter Teil: John Howards Konzeption im geschichtlichen Zusammenhang	51
I. Geschichte der Freiheitsstrafe	51
1. Anfänge der Freiheitsstrafe	51
2. Die ersten Zuchthäuser	53
3. Reformen im 19. Jahrhundert	58
II. Howards Werke und seine Konzeption	62
1. Howards Werke	62
1.1 „The State of the Prisons“	62

1.2 „An Account of the Principal Lazarettos in Europe”	67
1.3 Urheberschaft der Werke Howards	72
2. Howards Konzeption	76
2.1 Vollzugsziel Besserung	78
2.1.1 Besserungsmittel Arbeit	80
2.1.2 Religiöse Erziehung	82
2.2 Klassifikation und Isolation	83
2.2.1 Klassifikation	83
2.2.2 Isolation	86
2.3 Standort und Bauplan	88
2.3.1 Standort	88
2.3.2 Bauplan	89
2.4 Sauberkeit und Gesundheit	92
2.4.1 Bekämpfung von Krankheiten	92
2.4.2 Sauberkeit der Haftanstalten	94
2.4.3 Hygiene und Kleidung der Gefangenen	98
2.4.4 Luft und Ventilation	99
2.4.5 Verpflegung	102
2.4.6 Bewegung	105
2.5 Ordnung und Sicherheit	105
2.5.1 Verhaltensvorschriften	105
2.5.1.1 Verbot von Streitereien und Spielen	106
2.5.1.2 Verbot alkoholischer Getränke	107
2.5.1.3 Verbot von Einstandsgeld	108
2.5.2 Organisationsvorschriften	109
2.5.2.1 Aushangtafeln	109
2.5.2.2 Alarmglocke	112
2.5.2.3 Unterhalt der Schuldner	112
2.5.2.4 Überfüllung der Anstalten durch Angehörige der Schuldner	113
2.5.2.5 Besucherregelung	113
2.5.2.6 Ketten	114
2.5.2.7 Entlassungszeitpunkt	114
2.6 Anstaltspersonal	115
2.6.1 Wärter	115
2.6.2 Geistlicher	118
2.6.3 Arzt	118
2.6.4 Aufseher	119
2.7 Wechselnde Gerichtsorte, lange Wartezeiten auf Gerichtsprozess und Gebühren für Gerichtsschreiber	120

2.8 Besondere Regelungen für „Penitentiary houses“ oder Zuchthäuser	122
III. Würdigung von Howards Lebenswerk	126
Dritter Teil: Rezeption von John Howards Konzeption in Süddeutschland ...	133
I. Deutsche Übersetzungen von Howards Werken	133
II. Veröffentlichungen über Howard und seine Werke	136
Vierter Teil: Strafvollzugsreformen in Süddeutschland und John Howards Einfluss	153
I. Quellenlage	158
1. Howards Einfluss auf die von ihm besuchten Vollzugsanstalten	158
2. Strafvollzugsreformen auf Landesebene und Howards Einfluss	160
II. Großherzogtum Baden	161
1. Ausgangssituation	161
2. Reformen im von Howard besuchten Mannheimer Zuchthaus	164
2.1 Howards Bericht über seinen Besuch im Mannheimer Zuchthaus	164
2.2 Einfluss Howards auf Reformen im Mannheimer Zuchthaus	165
3. Strafvollzugsreformen auf Landesebene und Howards Einfluss	166
3.1 Regelungen zum Strafvollzug in den Strafgesetzen	166
3.2 Weg zum ersten Strafvollzugsgesetz	170
3.2.1 Anfängliche Entwicklung	171
3.2.1.1 Einzelne Verordnungen zum Strafvollzug	171
3.2.1.2 Erste parlamentarische Reformversuche	177
3.2.2 Bau und Vollzugssystem des zentralen Bruchsalers Frauenzuchthauses	178
3.2.3 Bau und Vollzugssystem des zentralen Bruchsalers Männerzuchthauses	181
3.3 Vergleich der badischen Normen zum Strafvollzug mit Howards Konzeption	192
III. Königreich Bayern	196
1. Ausgangssituation	196
2. Reformen in den von Howard besuchten Haftanstalten	205
2.1 Augsburg	206
2.2 München	206
2.2.1 Howards Bericht über seinen Besuch in den Anstalten in München	206
2.2.2 Einfluss Howards auf Reformen in den Anstalten in München	207

2.3	Regensburg	210
2.4	Nürnberg	211
2.5	Schwabach	212
2.6	„Nahe“ Bayreuth	215
2.7	Würzburg	218
2.7.1	Howards Bericht über seinen Besuch im hochfürstlichen Zucht- und Arbeitshaus	218
2.7.2	Einfluss Howards auf Reformen in den Würzburger Zucht- und Arbeitshäusern	219
3.	Strafvollzugsreformen auf Landesebene und Howards Einfluss	221
3.1	Regelungen zum Strafvollzug in den Strafgesetzbüchern	221
3.2	Weg zum ersten Strafvollzugsgesetz	228
3.2.1	Anfängliche Entwicklung	228
3.2.1.1	Einzelne Verordnungen zum Strafvollzug	228
3.2.1.2	Erste parlamentarische Reformversuche	237
3.2.2	Besserungssystem nach Georg Michael Obermaier	239
3.2.3	Diskussion der Einzelhaft und Verabschiedung des Strafvollzugsgesetzes von 1861	243
3.3	Howards Reise durch Bayern und Vergleich der bayerischen Normen zum Strafvollzug mit Howards Konzeption	259
IV.	Hohenzollern	266
1.	Fürstentum Hohenzollern-Hechingen	266
2.	Fürstentum Hohenzollern-Sigmaringen	268
2.1	Ausgangssituation	268
2.2	Strafvollzugsreformen	269
2.2.1	„Zucht- und Strafarbeits-Anstalt des Fürstenthums Sigmaringen“ in Hornstein	269
2.2.2	Einzelne Verordnungen zum Strafvollzug	276
2.2.3	Vergleich der hohenzollerisch-sigmaringischen Normen zum Strafvollzug mit Howards Konzeption	278
V.	Königreich Württemberg	279
1.	Ausgangssituation	279
2.	Strafvollzugsreformen auf Landesebene und Howards Einfluss	284
2.1	Regelungen zum Strafvollzug in den Strafgesetzen	284
2.2	Weg zum ersten Strafvollzugsgesetz	291
2.2.1	Anfängliche Entwicklung	291
2.2.1.1	Einzelne Verordnungen zum Strafvollzug	291
2.2.1.2	Erste parlamentarische Reformversuche	296
2.2.2	Diskussion der Einzelhaft und Verabschiedung des Strafvollzugsgesetzes von 1865	298

2.3 Vergleich der württembergischen Normen zum Strafvollzug mit Howards Konzeption	309
Fünfter Teil: Vergleich der süddeutschen Staaten und Gesamtwürdigung	313
I. Süddeutsche Strafvollzugsreformen im Vergleich	313
II. Howards Anteil an den süddeutschen Strafvollzugsreformen und seine Bedeutung	320
Quellen- und Literaturverzeichnis	323
I. Ungedruckte Quellen	323
II. Gedruckte Quellen	326
III. Literatur	331